

Beschlussvorlage Schulverwaltungs- und Kulturamt Tagesordnungspunkt: _____		Drucksachen-Nr.: 2016-21/0645 Status: öffentlich Datum: 26.04.2019		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
08.05.2019	Ausschuss für Sport und Kultur			
09.05.2019	Kreisausschuss			

Bezeichnung:

Institutionelle Förderung der Theater Metronom GbR, Visselhövede-Hütthof

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 11.08.2018 beantragte die Theater Metronom GbR eine Zuwendung des Landkreises in Höhe von 12.000 € zu den Kosten der Spielzeit 2019. Daraufhin hatte der Ausschuss für Sport und Kultur in seiner Sitzung am 07.11.2018 empfohlen, die Spielzeit 2019 antragsgemäß mit einem Zuschuss von 12.000 € zu fördern.

Mit E-Mail vom 24.11.2018 folgte dann ein weiterer Antrag der Theater Metronom GbR über „die Verdopplung der Mittel des Landkreises“. Begründet wurde dieser Antrag mit einem möglichen Wegfall der Förderung des Landes Niedersachsen. In den vergangenen Jahren sei die Konzeptionsförderung des Landes bereits von ursprünglich 45.000 € auf zuletzt 10.000 € reduziert worden. Durch diese Kürzungen beliefe sich das Defizit für den Theaterbetrieb in Hütthof auf mittlerweile 20 – 30 Tsd. € jährlich. Ein Ausgleich des Defizites sei bisher über Gagenverzicht der Betreiber, die Auflösung von Rückstellungen und Querfinanzierungen erfolgt. Nach Einschätzung der Betreiber sei bei einer gleichbleibenden Förderung eine Reduzierung des Theaterangebots unumgänglich.

Daraufhin wurde im Finanzausschuss vom 05.12.2018 beantragt, bei nachgewiesenem Bedarf eine weitere Förderung der Theater Metronom GbR zu ermöglichen und dazu den Kulturretat des Landkreises um weitere 12.000 € aufzustocken. Anfang 2019 sollte dann in einem persönlichen Gespräch mit den Inhabern des Theater Metronoms der tatsächliche Erhöhungsbedarf sowie der Zusammenhang der verschiedenen Geschäftsbereiche erörtert werden. Dem folgte der Kreisausschuss am 06.12.2018 und beschloss zunächst nur die ursprünglich beantragte Förderung in Höhe 12.000 €.

Am 16.01.2019 haben die Gesellschafter der Theater Metronom GbR, Andreas Goehrt und Karin Schroeder, Vertretern des Landkreises in den Räumlichkeiten des Theater Metronoms in Hütthof die verschiedenen Geschäftsfelder der GbR erläutert. Dazu gehört vorrangig der Spielbetrieb in Hütthof, wo in zwei Spielzeiten („Theaterfrühling“ und „Theaterherbst“) eigene Stücke und ausgewählte Gaststücke anderer Theater gezeigt werden. Auch die (Eigen-)

Produktion neuer Theaterstücke findet in Hütthof statt. Weiterhin werden in den Räumlichkeiten des Theaters Metronom Theaterprojekte mit Kindern und Jugendlichen sowie Workshops durchgeführt.

Darüber hinaus engagieren sich Herr Goehrt und Frau Schroeder im Bereich von Schultheaterprojekten im Landkreis Rotenburg (auch im Rahmen der Inklusion). Weiterhin sind die Betreiber mit den eigenen Theaterproduktionen im gesamten deutschsprachigen Raum unterwegs, aber auch auf internationalen Theaterfestivals (u.a. in Italien, Frankreich, Japan) vertreten. Ein weiteres Betätigungsfeld stellt der Verleih von Zirkuszelten für Veranstaltungen wie z.B. „Kinder machen Theater“ und „Visselhöveder Kultursommer“ dar. Die hieraus erzielten Mieteinnahmen werden zum Ausgleich des Defizits des Theaterbetriebs in Hütthof verwendet.

Die Verringerung der Zuschauerzahlen in Hütthof von 6.716 im Jahr 2005 (bei einer Landesförderung von 45.000 €) auf 3.581 im Jahr 2018 würde maßgeblich mit der mittlerweile auf 10.000 € reduzierten Landesförderung zusammenhängen. Der mögliche Wegfall dieser Förderung würde daher zwangsläufig zu einer geringeren Anzahl an Aufführungen und einem weiteren Rückgang der Zuschauerzahlen führen.

In dem Gespräch wurde verdeutlicht, dass sich der bekannte Finanzierungsplan für die Spielzeit 2019 allein auf den Theaterbetrieb in Hütthof bezieht. Nur dieser sei Gegenstand der Kreisförderung. Einzelne Kosten seien deshalb nur anteilig angesetzt:

Ausgaben:	
Gagen, Honorare	48.000,00 €
Personalkosten	26.000,00 €
Miete (anteilig 50%)	4.650,00 €
Instandhaltung betrieblicher Räume	1.500,00 €
Heizung, Wasser, Strom (anteilig 50%)	3.200,00 €
Versicherungen (anteilig 85%)	950,00 €
Werbekosten, Programme, Druck, Verschickung	7.900,00 €
Telefon, Büromaterial	1.900,00 €
Betriebsbedarf Theater, KSK, Abgaben, GEMA (anteilig 50%)	6.300,00 €
Fremdleistung Technik	1.200,00 €
Summe Betriebsausgaben	101.600,00 €
Einnahmen:	
Eintrittsgelder	41.000,00 €
Werbeeinnahmen	6.000,00 €
Zuwendung EON AVACON ¹⁾	1.500,00 €
Anteil Projektmittel	3.000,00 €
Stadt Visselhövede ¹⁾	9.000,00 €
Landkreis Rotenburg (Wümme) ¹⁾	12.000,00 €
Summe Einnahmen	72.500,00 €
verbleibendes Defizit ²⁾	29.100,00 €

¹⁾ beantragte Zuwendung

²⁾ Das Defizit wird durch Eigenmittel und Gagenverzicht ausgeglichen.

Nach Angaben der Betreiber des Theaters Metronom vom 16.01.2019 habe man im Finanzierungsplan bisher keine Mittel des Landes Niedersachsen berücksichtigt, weil für das Jahr 2019 eine Konzeptionsförderung in Höhe von 0 € bis 40.000 € denkbar sei.

Vor dem Hintergrund, dass andere kulturelle Maßnahmen wie z.B. Veranstaltungen von überregionaler Bedeutung oder auch Investitionen in der Regel mit einem Zuschuss in Höhe von 20 % der zuwendungsfähigen Kosten gefördert werden, wurde in dem Gespräch vom 16.01.2019 erörtert, hier in analoger Anwendung ebenfalls eine Förderung in Höhe von 20 % der oben aufgeführten Kosten für den Spielbetrieb in Hütthof zu gewähren. Dies entspricht gerundet 20.000 € und würde das o.g. Defizit damit auf circa 21.100 € reduzieren.

Nunmehr berichtete Herr Goehrt in einem weiteren Gespräch am 03.04.2019, dass mittlerweile für das Jahr 2019 Landesmittel in Höhe von 29.000 € bewilligt worden seien. Diese Zuwendung könne man mit einem anteiligen Betrag in Höhe von 10.000 € für den Theaterbetrieb in Hütthof berücksichtigen. Damit würde sich das Defizit für die Spielzeit 2019 auf gut 11.100,00 € reduzieren.

Beschlussvorschlag:

Mit der Maßgabe, dass zwischen tatsächlichen monetären Einnahmen und Ausgaben kein Überschuss entstehen darf, wird der Zuschuss 2019 für die Theater Metronom GbR (Spielbetrieb in Hütthof) von bisher 12.000 € auf 20.000 € erhöht.

Luttmann